

## Medien u. Geschichten kontrollierter Ver/un/sicherungen (Weimar, 29 Nov–1 Dec 12)

Bauhaus-Universität Weimar, Berkaer Str. 1, 99425 Weimar, 29.11.–01.12.2012

Sarah Sander

»Sollbruchstelle«. Medien und Geschichten kontrollierter Ver/un/sicherungen

Bauhaus-Universität Weimar  
Berkaer Str. 1  
99425 Weimar

Mit der »Sollbruchstelle« möchte die interdisziplinäre Tagung des Graduiertenkollegs »Mediale Historiographien« einen Begriff, der vorwiegend den Ingenieurwissenschaften zugerechnet wird, als Denkfigur und Gegenstand für die Kultur- und Medienwissenschaften erschließen und als heuristische Figur erproben. Die Tagung sondiert dazu die Funktion der »Medien und Geschichten kontrollierter Ver/un/sicherungen« im Kreuzungsbereich von Epistemologie, Architekturtheorie und Technikforschung, von Literatur-, Theater- und Geschichtswissenschaft.

Knautschzonen, Kerben, Perforationen und Ventile - Sollbruchstellen sind Agenten der Zukunftssteuerung, die in einem Netzwerk menschlicher und nicht-menschlicher Akteure operieren. Als Sicherung beruht ihr Kalkül darauf, eine drohende Katastrophe durch ein kleineres Übel zu ersetzen: den kontrollierten Bruch innerhalb einer Ereigniskette. Die Sollbruchstelle zielt darauf für jede mögliche Fehlfunktion eine Lösung vorzugeben, um nachfolgende Abläufe wieder in eine vorbestimmte Ordnung zu bringen. So ist die Sollbruchstelle eine Figur, die zwischen Risikokalkulation und Sicherheitsphantasma oszilliert. Da jeder Ausfall immer bereits vor(her)gesehen ist, antwortet sie mit ihren materialen wie symbolischen Strategien der Versicherung nicht nur auf Krisen, sondern bringt diese mit hervor. Die Sollbruchstelle wird damit selbst zu einem Medium der Verunsicherung.

Die Beiträge der interdisziplinär ausgerichteten Tagung fokussieren medien- und technikhistorische ebenso wie poetologische und politische Aspekte der »Sollbruchstelle« anhand von drei zentralen Fragestellungen:

Wie verunsichern ästhetische Praktiken sicher geglaubte Zusammenhänge? Mit welchen Politiken wird das Leben und das Wissen vom Leben versichert? Welche Techniken und Tektoniken sichern das Zusammenleben und wie lassen sich die Grenzen und die Grauzonen dieser Sicherheitsdispositive beschreiben?

PROGRAMM

Donnerstag, 29. November 2012

14.00 Begrüßung: Bettine Menke (Erfurt)

14.15 Einführung: Tobias Nanz, Sarah Sander, Mareike Vennen

Sektion I: Verunsicherungen – Ästhetiken der Krise

Moderation: Hannah Borisch & Karin Kröger

14.30 Elke Dubbels (Bonn): Gerüchte als historiographische und politische (Soll-)Bruchstelle. Zu Schillers »Wallenstein«

15.30 Stephan Kammer (Wien): Flickstellen, schwache Glieder. Storms Krisenerzählungen

16.30 Kaffeepause

17.00 Nina Peter (Berlin): Systemischer »Crash« statt kontrollierter »Bruch«. Kritische Perspektive auf das Sicherheitsphantasma der Finanzwirtschaft

18.00 Katrin Wächter (Berlin): A Matter of Representation. Die Sollbruchstelle als künstlerische Strategie in den Arbeiten Rabih Mroués

Freitag, 30. November 2012

Sektion II: Versicherungen – Politiken des Lebens

Moderation: Julia Heunemann & Mareike Vennen

10.00 Sandro Holzheimer (Bamberg): Gouvernamentalität der Naturwissenschaft im 18. Jahrhundert. Albrecht von Hallers Vorrede zu Buffons »Histoire naturelle« (1750)

11.00 Cornelius Borck (Lübeck): Todesfuge: Sollbruchstelle, biologisch

12.00 Mittagspause

14.00 Benjamin Bühler (Berlin): Sollbruchstellen der politischen Ökologie

15.00 Sabine Höhler (Stockholm): Der kreative Kollaps: Resilienz als Überlebensmodell in Zeiten der Flexibilisierung

16.00 Kaffeepause

Sektion III: Sicherungen – Techniken der Steuerung

Moderation: Christoph Eggersgluß & Sarah Sander

16.30 Ricky Wichum (Freiburg): Wenn, dann hier – Biometrische Zugangskontrollen als »Sollbruchstelle«

17.30 Jörg Potthast (Berlin): »Unruly technology« vs. Technik »außer« Betrieb. Eine serielle Analyse zu öffentlich genutzten Infrastrukturen und ihren Bruchstellen

Samstag, 1. Dezember 2012

10.00 Albert Kümmel-Schnur (Konstanz): Sollbruchstelle Patent

11.00 Christian Kassung (Berlin): Stromlinien und epistemische Knoten. Die Flügel der »Concorde«

12.00 Kaffeepause

12.30 Florian Sprenger (Gießen): Wände und ihr Durchbruch

13.30 Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Medien u. Geschichten kontrollierter Ver/un/sicherungen (Weimar, 29 Nov-1 Dec 12). In: ArtHist.net, 06.11.2012. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/4160>>.